

IDI-Tour #292: Krokusweg Calw-Zavelstein

Genießerpfad (Premiumweg)

Calw - Bad Teinach - Zavelstein

Treffpunkt: Marktplatz Calw, direkt am Marktbrunnen vor den Ratsstuben / BW Bank



Datum / Zeit: 14. März 2017 / 10 Uhr

Parkhäuser:

Parkhaus Calwer Markt: 234 Stellplätze, durchgehend geöffnet

Parkhaus ZOB: 287 Stellplätze, durchgehend geöffnet

Parkhaus Kaufland: 535 Stellplätze, durchgehend geöffnet

Alle Parkhäuser sind gut erreichbar von der B463 – jew. nur ca. 5 Minuten zum Treffpunkt am Marktplatz.

Leider haben wir bei der zweiten Vortour (gemischtes Wetter) keine Krokusse zu sehen bekommen. Der Winter hat das Gebiet noch zu stark im Griff.

Start der Tour in Calw am Marktbrunnen (vor dem Rathaus, z. Zt. wegen Renovierung komplett eingerüstet).

Strecke:	13,4 km
Dauer:	4:30 Stdn.
Aufstieg:	331 m
Abstieg:	358 m
Schwierigkeit:	mittel

IDI-Tour #292: Krokusweg Calw-Zavelstein

Nachdem wir in einem der Parkhäuser in der Calwer Innenstadt unseren PKW abgestellt haben, laufen wir Richtung **Marktplatz** zum Treffpunkt. Von dort führt die Salzgasse bergauf direkt zum Stadtgarten. Hinweisschilder leiten durch den Stadtgarten bis zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Der Marktplatz in Calw, Start- und Zielpunkt unserer Tour, ist ein gemütlicher, heimelig anmutender Ort in der wunderschönen Hermann-Hesse-Stadt. Idyllische Fachwerkhäuser mit einladenden Cafés zieren das von Pflastersteinen gesäumte Geläuf. Hesse selbst schwärmte einst von Calw als die schönste Stadt zwischen Bremen und Neapel, Wien ... Zunächst wandern wir knackig bergauf, durch den Calwer Stadtgarten mit seinem in Pflanzenpracht verschlungenen Weg der Gedichte. Die literarischen Schriften des bekannten Schriftstellers **Hermann Hesse** begleiten uns auf einigen Metern des Weges. Über Treppenstufen verlassen wir schließlich den Park und queren den Schießbach über eine Holzbrücke. Nun gelangen wir an die Informationstafel, offizieller Startpunkt des **Genießerpfades**.

Ein schmaler Pfad eröffnet die Wanderung und führt uns durch die erfrischend, grüne Natur des **Mischwalds** angenehm bergauf. Wir steigen über einige flache Steinstufen und passieren einen mächtigen Baum am Wegesrand. Wenige Meter weiter, eröffnet sich uns ein erster herrlicher Aussichtspunkt: der **Gimpelstein**. Von dem zerklüfteten Buntsandsteinfelsen haben wir eine herrliche Sicht auf Calw und in das Nagoldtal. Die tafelförmige Felsformation bietet sich für eine gemütliche Rast an, doch wir (wollen?) weiterwandern.

Einzelne, beinahe alpinartige Abschnitte müssen wir auf dem sogenannten Felsenweg dabei unter unsere Füße nehmen. Dann queren wir einen Forstweg und entdecken schon bald das **Calwer Schafott**, ein gemauertes, rundes Podest, auf dem die Nachbildung eines Schwertes angebracht ist. Der Steinkreis wurde im Jahre 1800 errichtet und von der Stadt Calw bis 1818 als Hinrichtungsstätte genutzt. Eine Schautafel informiert uns ausführlich über das Blutgerüst, wie es aus dem Französischen übersetzt heißt. Ein gruseliger Ort!

Nach 100 m gelangen wir auf einen Schotterweg, dessen Verlauf wir für rund 2 km folgen. An einer Infotafel halten wir uns links und gehen den steilen Pfad bergab. Es ist ein großartiger Wegabschnitt, der uns über Wurzeln, Stock und Stein und über einige Treppenstufen in ein wahrhaftiges Naturidyll geleitet.

Im **Rötelbachtal** hat sich der gleichnamige Bach seinen Weg gebahnt. Einen Weg durch allerschönste Natur. Wir wandern direkt neben dem Gewässer. Es geht über kantige



Steinformationen und über knorrige Wurzeln. Das Rauschen des Wassers wirkt beruhigend. Über eine Brücke kommen wir auf die andere Bachseite und gehen auf ihr noch einige Meter weiter. Schließlich nehmen wir Abschied von dem idyllischen Tal und steigen den Pfad bergauf. Wir treffen auf einen Forstweg, der uns direkt zum **Stubenfels** führt.

Weiter auf unserer Strecke, steigen wir an einem imposanten Felsmassiv vorbei in Richtung Lützenhardt. Moosbewachsene Steine säumen unseren Weg oder sind als Stufen ausgeformt, um uns den Aufstieg zu

erleichtern. Der Pfad führt uns ganz nah an mächtigen Felsformationen vorbei weiter bergauf und schließlich aus dem Wald heraus. Auf der Höhe angelangt, wandern wir inmitten saftiger Wiesen- und Feldlandschaft, mit herrlichem Fernblick über Baumwipfel

IDI-Tour #292: Krokusweg Calw-Zavelstein

hinweg, nach Lützenhardt.

In der kleinen Ortschaft queren wir die Dorfstraße und finden uns rasch auf einem gemütlichen Wiesenweg wieder, der uns entlang weiter Felder in den Wald führt. Wir folgen dem Weg durch das schattige Gehölz und gelangen so zu Lokal für unsere **Mittagsrast im Wanderheim Zavelstein*** (gegen 12:30h). Wunderschön am Wald gelegen: eine willkommene Gelegenheit, um uns zu stärken.

Leider werden wir kaum die erwarteten Krokusse oben im Wald zu sehen bekommen. Falls Zeit genug bleibt, werden wir jedoch einen Abstecher in den Ort unternehmen.

Nach der ausgiebigen Pause wandern wir weiter und treffen - nachdem wir den Wald verlassen haben - auf eine **überdachte Holzbank**. Von hier blicken wir über Wiesen und Feldern auf den Calwer Teilort **Speßhardt**. Wenige Minuten später führt uns der Wanderweg an den Rand der Ortschaft und dann nach rechts wieder hinaus. Vorbei an Streuobstwiesen, betreten wir anschließend wieder den Wald und gelangen über einen Forstweg zum Wildschweingehege.

Wir lassen das Wildschweingehege hinter uns und treffen ca. 500 m später auf eine Grillstelle. Dann wandern wir auf einer Finnenbahn (*Def.: besonders weiche, etwa 10 Zentimeter dicke Bodenbelag aus Sägemehl, Sägespänen, Holzschnitzeln, Baumrinden oder Rindenmulch*) weiter und halten uns an deren Ende rechts.

Schautafeln, die uns einen informativen Eindruck über die alten Waldberufe in der Region vermitteln, säumen den leicht bergabführenden Wanderweg.

An der **Steinernen Bank** wenden wir uns nach rechts und gehen entlang des Schießbachs zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Nun werden wir unsere Wanderung bei einer Einkehr im Herzen Calws bei Kaffee/ Tee und leckerem Kuchen im **Café am Markt** (Tel. 07051-2250) ausklingen lassen.

Bemerkung *): *Wanderheim Zavelstein, Telefon: 07053-8831, Montag Ruhetag*
<http://www.berlins-hotel.de/wanderheim/wanderheim.php>

Anhang:

Wanderplan von OutdoorActive

Wir wünschen Gut Fuß !!

Harald und Ursula

TOP Genießerpfad (Premiumweg) - Wasser-Wald- und Wiesenpfad Calw - Bad Teinach-Zavelstein

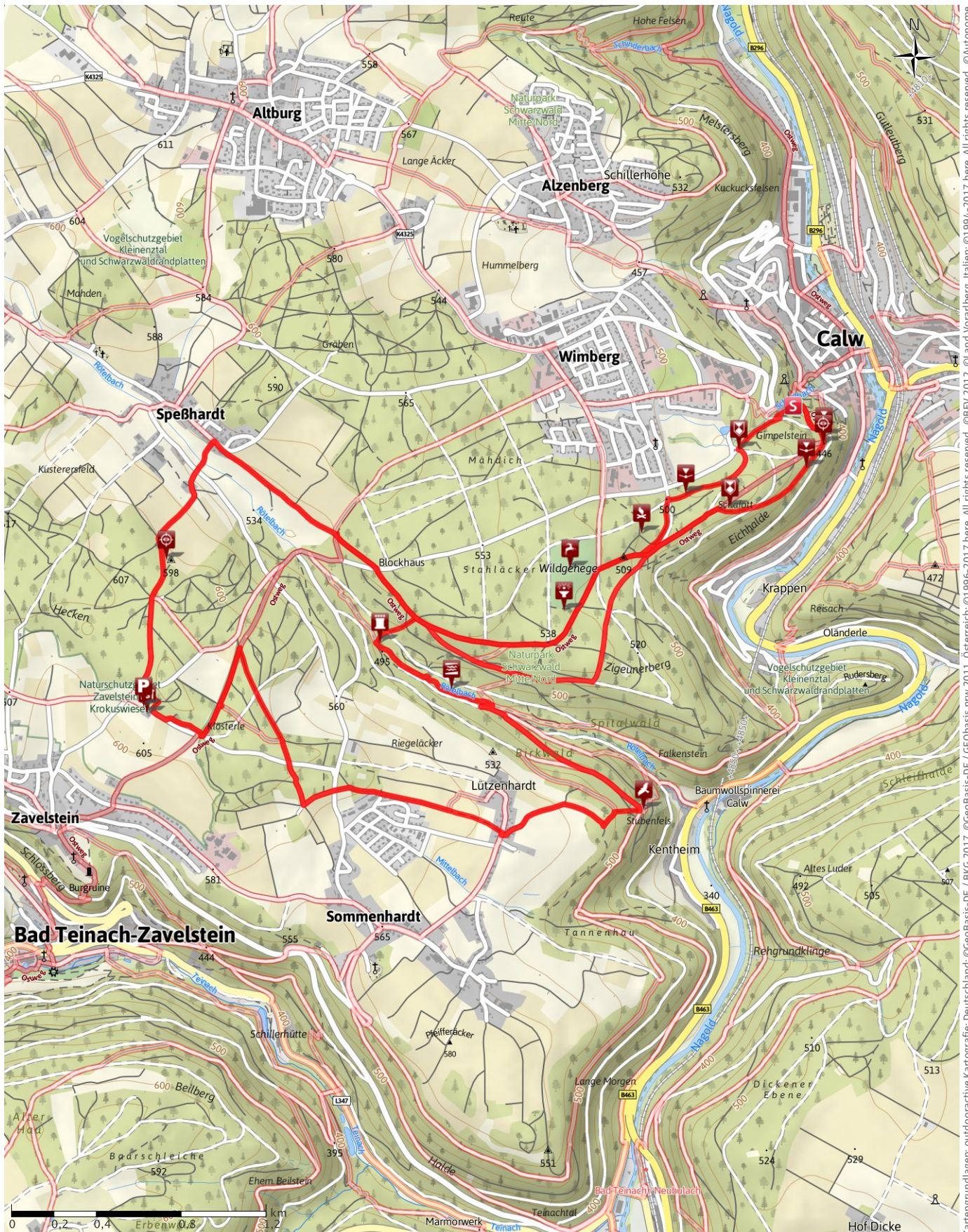
→ 13,4 km

⌚ 4:30 Std.

▲ 331 m

▲ 358 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo